

Harmonie

Der Apostel Paulus schreibt an die Philipper (Philipper 4,8):

8. Weiter, liebe Brüder, was wahrhaftig ist, was ehrbar, was gerecht, was keusch, was lieblich, was wohl lautet, ist etwa eine Tugend, ist etwa ein Lob, dem denket nach.

Wenn wir diese Anregung auf die Musik anwenden, so ergibt sich bald die Frage nach der vollendeten Harmonie. Diese Frage ist weitaus ergiebiger, als zunächst erahnt wird.

Schon zur Zeit von Palestrina (1525-1594) wurde über Gut und Böse von Kirchentönen nachgedacht. So ergab sich schließlich die Aussage, dass die lokrische Tonart generell teuflisch sei, weil dazu keine Harmonielehre bekannt war und auch keine entwickelt wurde. Trotzdem gibt es lokrische Melodien aus alter und neuer Zeit für den sakralen Gebrauch.

Johann Sebastian Bach (1685-1750) hat sich mit der *Dorischen Toccata* ebenfalls an dieser Aufgabe versucht, doch auch er fand keine Systematik zur Vertonung und lieferte ein Stück in seiner üblichen Art, die heute von manchem Musikwissenschaftler als Moll eingestuft wird.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verkündete Josef Matthias Hauer (1883-1959), dass alle harmonische Musik bereits historisch vorgekommen sei. So erfand er die Gleichberechtigung der musikalischen Intervalle und verfasste das erste Stück einer Zwölftonmusik vor etwa 100 Jahren ([2019wiki]). Ob diese Komposition wirklich wohllautet, wie es der Apostel Paulus anregt, bleibt weiterhin fraglich.

Einen anderen Weg, neue Harmonien zu finden, schlug Hugo Distler (1908-1942) ein: Er versuchte, die 7 Kirchentöne konsequent harmonisch zu vertonen. Auch seine Studien sind nicht immer vollendet, deshalb werden sie hauptsächlich gesungen und nicht mit einem Posaunenchor aufgeführt, weil ein Chor noch allerhand Harmonien durch konstruktive Änderung der Tonabstände erreichen kann. Die Rückbesinnung auf die Tonalität der Kirchentöne ist in der Tat ein Weg, um neue und harmonische Musik zu erzeugen.

Wer eine Systematik zur Vertonung der 7 Kirchentöne sucht, dem begegnet zunächst einmal das Phänomen, dass selbst die Kadenzten nur selten zu finden sind ([2012Süd2]). Kirchentöne kommen historisch vor allem bei einstimmigen Gesängen des Mittelalters vor, die aber bisweilen recht pfiffig mehrstimmig vertont sind. Allein diese Tatsache sollte die Suche nach einer Harmonielehre für diese Töne begünstigen. Wer die insgesamt 14 Grundkadenzten zu den 7 Kirchentönen gefunden hat, kann diese dann nach der Funktionstheorie oder nach der Stufentheorie auswerten. Danach kommen die erweiterten Kadenzten samt deren Auswertung, und schon ist der Grundstock für die Choralvertonung geschaffen. Wem das dann immer noch zu langweilig ist, für den gibt es die Möglichkeit, Vor- und Nachspiele, etwa als Präludium und Fuge in allen Kirchentönen zu verfassen, was eine deutliche Erweiterung des Wohltemperierten Klaviers von Johann Sebastian Bach darstellt. Ein Wohltemperiertes Klavier zu den 7 Kirchentönen wurde bislang nicht verfasst.

Wer neue Wege einschlägt, der muss immer wieder auch mit herben Rückschlägen umzugehen verstehen. Jeder Forscher kann ein Lied davon singen. Und so wundert es nicht, dass die Bemühungen des Hugo Distler unter den Nationalsozialisten immer wieder in Ungnade fielen, ob sie auch *entartete Kunst* hießen, ist unklar. Der von Distler eingeschlagene Weg ist verheißungsvoll, doch er wurde nicht alt genug, um ihn vollenden zu dürfen. So bleibt noch genügend bislang nicht verfasste Harmonie als Aufgabe für alle Interessierten übrig.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*; Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von (Heinrich Ludwig) Brönnner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[2012Süd2]

(Norbert) Südland: *Harmonielehre der 7 Kirchentönen*, Studie im Selbstverlag, <http://www.Norbert-Suedland.info/Deutsch/Musik/Harmonie.pdf> am 14.05.2019

[2019Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2019)

[2019Wiki]

https://de.wikipedia.org/wiki/Josef_Matthias_Hauer am 14.05.2019